

Stuttgart, 12. November 2018

## FinTech MACATO ist das „Finnovativste Startup 2018“

Junge Unternehmen überzeugen beim Finaltag der FinTech Days Stuttgart // Team „Drink Smart“ siegt beim Hackathon Pitch mit der Idee einer smarten Trinkflasche

Unter dem Motto „Let’s get finnovative – For the Future of Finance!“ veranstalteten Stuttgart Financial, die Börse Stuttgart, die L-Bank sowie das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg bereits zum dritten Mal die FinTech Days Stuttgart. Am Finaltag wurden nun die innovativsten Ideen des FinTech Hackathons und die besten FinTechs der deutschsprachigen Startup-Szene ausgezeichnet. Ziel der Veranstaltung war es, Banken, Versicherungen und weitere Finanzdienstleister mit FinTechs und InsurTechs zu vernetzen und so Finnovationen voranzutreiben.

Das Rennen um den Titel als „Finnovativstes Startup 2018“ machte die MACATO GmbH. Das FinTech bietet mit seiner eWallet Remipay eine Instant-Payment-Lösung für weltweite B2B- / B2C-Transaktionen in Kombination mit Business Process Services. Dem jungen Unternehmen gelang es, beim FinTech Pitch eine hochkarätige Jury aus Experten der Finanz- und Investorenszene von seinem Geschäftsmodell zu überzeugen und sich damit unter den sieben vorher ausgewählten Finalisten durchzusetzen. Als Siegergeld gab es 3.000 Euro. Den zweiten Platz und 2.000 Euro sicherte sich die FinTecSystems GmbH, der dritte Platz und 1.000 Euro gingen an Loanbox. Zum ersten Mal stellten mit der Deutschen Handelsbank, der Börse Stuttgart und der HypoVereinsbank – UniCredit Bank auch etablierte Player der Finanzbranche ihre internen Innovationen vor.

Beim Hackathon der FinTech Days Ende Oktober hatten 220 Hacker 48 Stunden lang an neuen finanztechnologischen Ideen getüftelt. Dabei konnten sie auf beispielhafte Daten der Börse Stuttgart, getsafe, windata und der Wüstenrot Bausparkasse zugreifen. Eine der meistgenutzten Schnittstellen war die konfipay-API von windata. Für Michael Rudhart, Geschäftsführer des Softwareunternehmens, war der Hackathon ein großer Erfolg, da die Perspektive der Hacker neue Anwendungsbereiche eröffnet habe. Die Top Teams des Hackathons präsentierten ihre Konzepte am Finaltag. Das vier-köpfige Team „Drink Smart“ überzeugte die Jury mit einer smarten Wasserflasche und sicherte sich damit Platz eins. Für den zweiten Platz entwickelte das Team „bike watch“ ein intelligentes Fahrradschloss. Den dritten Preis ergatterte das Team „Scooby Effect“, das Autos zu effizienteren Entscheidungen verhilft.

### Innovation aus erster Hand

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: „FinTechs stehen für eine ausgeprägte Dynamik und starke Innovationskraft. Mit neuen datengetriebenen Geschäftsmodellen befördern FinTechs nicht nur den digitalen Wandel im Finanzsektor, sondern ermöglichen auch unseren baden-württembergischen Unternehmen ihre Finanzprozesse neu auszurichten. Das eröffnet Potenziale, um den Wettbewerbs- und Kostendruck zu reduzieren und die Prozessqualität zu verbessern.“

Für Fragen aus den Redaktionen steht Ihnen die Pressestelle der Börse Stuttgart gerne zur Verfügung.

Stuttgart, 12. November 2018

„Das Ziel der FinTech Days ist es, Innovationen im Finanzsektor voranzutreiben und diese sichtbar zu machen. Das gelingt uns, indem wir jungen, innovativen Unternehmen eine Bühne geben und sie mit etablierten Finanzdienstleistern vernetzen. Dies birgt große Chancen für beide Seiten und damit für die Region und den Finanzplatz“, erklärt Dr. Michael Völter, Vorsitzender des Vorstands der Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V.

„Die Digitalisierung bedeutet für die Finanzbranche einen großen Umbruch! Das erzeugt Druck auf die gewohnten Strukturen. Aber es eröffnen sich durch Big Data und künstliche Intelligenz auch effizientere und effektivere Betriebs- und Geschäftsmodelle und damit interessante neue Wettbewerbschancen für bestehende ebenso wie für potenziell neue Marktteilnehmer. Eine spannende Entwicklung. Wichtig ist dabei aber eine klare Rollenzuweisung: Die Verantwortung tragen auch bei smart-digitalen Prozessen Menschen und nicht Maschinen.“, ergänzt Dr. Axel Nawrath, Vorsitzender des Vorstands der L-Bank, der Förderbank des Landes.

„Die neuen technologischen Möglichkeiten bieten große Potenziale für die Finanz- und die Immobilienwirtschaft. Während es in der Vergangenheit vor allem um die Prozessoptimierung zur Effizienzsteigerung ging, liegt der Fokus heute darauf, Kundenschnittstellen zu besetzen, Mehrnutzen zu bieten und diesen für Kunden erlebbar zu machen. Dadurch werden sich bestehende Geschäftsmodelle verändern, aber auch neue entstehen. Dies erfordert viele kreative Ideen, branchenübergreifendes Denken und neue Arbeitsmethoden. Die FinTech Days leisten hierzu einen wertvollen Beitrag“, fügt Bernd Hertweck, Vorstandsvorsitzender der Wüstenrot Bausparkasse AG abschließend hinzu.

### **Viele Partner an Bord**

Wie sehr das Thema FinTech die gesamte Finanzbranche bewegt, zeigt sich an den zahlreichen Partnern der FinTech Days Stuttgart. Neben der Wüstenrot Bausparkasse, zählten die Allianz, EY, LBBW, LIQID, die MBG Baden-Württemberg, die Stuttgarter Lebensversicherung, die SV Sparkassenversicherung sowie windata und HACKATHON Stuttgart zu den Partnern der Veranstaltung.

#### **Mitglieder der Jury waren:**

KIM FOMM | LIQID  
ALEXANDER HÖPTNER | GRUPPE BÖRSE STUTTGART  
ANDREAS MOCK | STUTTGARTER LEBENSVERSICHERUNG  
STEPHAN MÜLLER | WÜSTENROT BAUSPARKASSE  
STEFANIE MÜNZ | LBBW  
DR. THOMAS NEUGEBAUER | ALLIANZ  
MICHAEL RUDHART | WINDATA  
DR. MICHAEL VÖLTER | GRUPPE BÖRSE STUTTGART  
KLAUS WESTEN | SV SPARKASSENVERSICHERUNG

#### **Bitte beachten Sie auch die beiliegenden Fotos zur Pressemitteilung:**

**Das Foto „FinTech Days 1“ zeigt das Sieger-Startup des FinTech Pitches MACATO GmbH.**

**Das Foto „FinTech Days 2“ zeigt das Siegerteam des Hackathon Pitches „Drink Smart“.**

**Die Bilder sind frei zur redaktionellen Verwendung.**

Für Fragen aus den Redaktionen steht Ihnen die Pressestelle der Börse Stuttgart gerne zur Verfügung.

Stuttgart, 12. November 2018

#### Über die Börse Stuttgart

Die Börse Stuttgart ist die Privatanlegerbörse und der führende Parketthandelsplatz in Deutschland. Private Anleger können in Stuttgart Aktien, verbriefte Derivate, Anleihen, ETFs, Fonds und Genussscheine handeln – mit höchster Ausführungsqualität und zu besten Preisen. Im börslichen Handel mit Unternehmensanleihen ist Stuttgart Marktführer in Deutschland, bei verbrieften Derivaten europäischer Marktführer. Im hybriden Marktmodell der Börse Stuttgart sind Handelsexperten in den elektronischen Handel eingebunden. Sie spenden bei Bedarf zusätzliche Liquidität und sorgen für eine zuverlässige und schnelle Orderausführung. Für Anlegerschutz und Transparenz greifen alle Regulierungs- und Kontrollmechanismen einer öffentlich-rechtlichen Börse. Mit einem Handelsvolumen von rund 81 Milliarden Euro in allen Anlageklassen im Jahr 2017 liegt die Börse Stuttgart an zehnter Stelle in Europa.

#### Über Stuttgart Financial

Zur Förderung von Stuttgart als Standort von Finanzdienstleistungen hat die Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V. im Jahr 2007 eine Zentralstelle zur Bündelung finanzplatzrelevanter Interessen in der Region unter der Marke Stuttgart Financial ins Leben gerufen. Mitbegründer sind das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und die Stiftung Kreditwirtschaft der Universität Hohenheim. Ziel der Initiative ist es, als Impulsgeber Innovationen am Finanzplatz Stuttgart voranzutreiben und ihn so auf vielfältige Weise zu stärken. Zur Förderung des Finanzplatzes konzentriert sich Stuttgart Financial auf folgende Aktivitäten: Finanzbildung, Forschung, Beratung, Trendscouting, Bedarfsanalyse und Brücken bauen.

#### Über die L-Bank, Staatsbank für Baden-Württemberg

Die L-Bank ist die Förderbank Baden-Württembergs. Sie hat den gesetzlichen Auftrag, den Standort Baden-Württemberg voranzubringen und weiterzuentwickeln. Kleine und mittlere Unternehmen unterstützt die L-Bank bei Gründungen, Übernahmen und Investitionsvorhaben. Sie hilft Kommunen beim Ausbau ihrer Infrastruktur, insbesondere auch bei Vorhaben, die den Umwelt- und Klimaschutz betreffen. Sie finanziert Privatleute, die Wohneigentum kaufen, bauen oder modernisieren, ebenso wie den Mietwohnungsbau. Außerdem vergibt die L-Bank Familienleistungen des Bundes und Landes und stellt finanzielle Mittel für Bildungsmaßnahmen bereit. Um ihre vielfältigen Aufgaben zu erfüllen, setzt die L-Bank ein breites Spektrum von Finanzierungs- und Förderinstrumenten ein, wie zum Beispiel zinsgünstige Darlehen, Nachrangdarlehen, Bürgschaften, Beteiligungskapital und Zuschüsse.

Für Fragen aus den Redaktionen steht Ihnen die Pressestelle der Börse Stuttgart gerne zur Verfügung.

Boerse Stuttgart GmbH  
Börsenstraße 4  
70174 Stuttgart

Postfach 10 06 43  
70005 Stuttgart  
USt-IdNr. DE 19 11 91 166

Tel +49 711 222985-711  
Fax +49 711 222985-555  
Mail [presse@boerse-stuttgart.de](mailto:presse@boerse-stuttgart.de)

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Michael Völter  
Geschäftsführer: Alexander Höptner (Sprecher der  
Geschäftsführung), Stefan Bolle, Dragan Radanovic  
Sitz: Stuttgart, Amtsgericht Stuttgart, HRB 753383